

## FAKTEN & TERMINE

(E)lberfeld / (B)armen  
(G)emeinsame Veranstaltung

**Liturgie nachgefragt (G):** nach Vereinbarung - Infos beim Pfarramt

**Erzählkaffee (G):** Mittwoch, 03.12. und 17.12.14, jeweils 15:30 Uhr - Infos bei Siegmund Windgassen

**Kirchenchor (G):** Infos bei Jürgen Gottmann

**Kirchenvorstand (G):** nach Vereinbarung

**Jugendkreis (G):** Infos beim Pfarramt

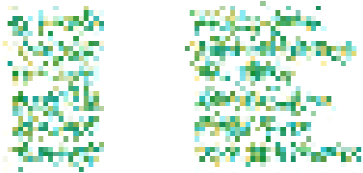
**Seniorenkreis (G):** Mittwoch, 10.12.14 (Adventsfeier), 15:30 Uhr - Infos beim Pfarramt

**Themenkreis (G):** nach Vereinbarung - Infos bei Markus Schmidt, Tel. (0202) 2748641

# lutherisch<sup>W</sup>

Keiner wie wir.

Allen Gemeindegliedern, die im Monat Dezember ihr Wiegenfest feiern, herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen; namentlich (ab 70. Geburtstag):



*Wunderbarer Gnadenthron, Gottes und Marien Sohn, Gott und Mensch, ein kleines Kind, das man in der Krippe findet, großer Held von Ewigkeit, dessen Macht und Herrlichkeit rühmt die ganze Christenheit.*

*Du bist arm und machst zugleich uns an Leib und Seele reich. Du wirst klein, du großer Gott, und machst Hölle und Tod zu Spott. Aller Welt wird offenbar, ja auch deiner Feinde Schar, dass du, Gott, bist wunderbar.*

*Lass mir deine Güte und Treue täglich werden immer neu. Gott, mein Gott, verlass mich nicht, wenn mich Not und Tod anfißt. Lass mich deine Herrlichkeit, deine Wundergütigkeit schauen in der Ewigkeit.*

Druck: Richard Schöpp, Wuppertal



**Unser Angebot für Kinder und Eltern (außerhalb der Ferien):**  
Einmal monatlich **FAMILIENGOTTESDIENST** in Sankt Petri!

**Unverbindliche Vorschau auf die weiteren Gottesdienste im Januar:**

**4.1.15:** 10:00 E (Neujahrsempfang) - **11.1.15:** 10:00 E / 11:15 B - **18.1.15:** 10:30 E

### IMPRESSUM – PFARRAMT

„Neues aus der Lutherischen Kirche im Wuppertal“ erscheint monatlich in einer Auflage von 350 Exemplaren und wird herausgegeben vom Pfarramt des Lutherischen Pfarrbezirks Wuppertal.

Pastor Michael Bracht  
Paradestraße 41 – 42107 Wuppertal  
Telefon 02 02 / 44 68 160 – Telefax 02 02 / 44 68 162  
(In Situationen persönlicher Not auch über den  
PASTOR-NOTRUF: 01 7777 42107)  
eMail pastor@selk-w.de  
Internet www.selk-w.de

# GOTTESDIENST

Sankt Petri Elberfeld Kirche und Pfarrzentrum Paradestraße 41		Sankt Michaelis Barmen Werléstraße 58 (Ecke Ganghofer Straße)
10:30 Familien- gottesdienst (Abendmahlszulassung der Konfirmanden) anschl. Adventskaffee	<b>7.12.2014</b> (2. Sonntag im Advent)	
9:30 Beichtandacht 10:00 Hauptgottes- dienst	<b>14.12.2014</b> (3. S. i. Advent)	11:15 Haupt- gottesdienst
10:00 Haupt- gottesdienst	<b>21.12.2014</b> (4. S. i. Advent)	
16:00 Christ- vesper	<b>24.12.2014</b> (Heilig Abend) <b>25.12.2014</b> (1. Weihnachtstag)	10:00 Haupt- gottesdienst
10:00 Haupt- gottesdienst	<b>26.12.2014</b> (2. Weihnachtstag)	
15:00 Weihnachts- kaffee 16:00 Gottesdienst	<b>28.12.2014</b> (5. n. Weihnachten)	
18:00 Haupt- gottesdienst	<b>31.12.2014</b> (Altjahrsabend)	
11:00 Gottesdienst	<b>1.1.2015</b> (Neujahr)	

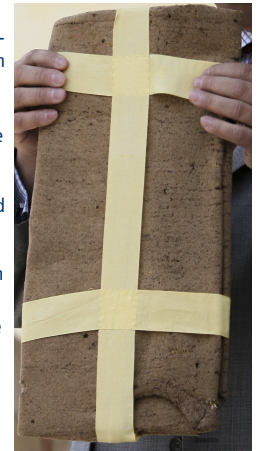
SELK  
Kirche  
Selbständige  
Evangelisch-  
Lutherische

# neues

aus der Lutherischen Kirche im Wuppertal  
Kirchengemeinde Sankt Petri Elberfeld und Kirchengemeinde Sankt Michaelis Barmen

„Und das habt zum Zeichen ...“

Reliquien – sie waren bekanntlich die Sache des Reformators nicht. Warum also sollen wir hinter der filzigen Oberfläche dieser Stoffe ein Geheimnis ahnen, das uns zu denken gibt? Die sogenannten „Windeln Jesu“, die unser Bild zeigt, haben inzwischen wieder sieben Jahre Ruhe vor stauenden oder skeptischen Blicken und Fragen. Sie wurden nach ihrer Zurschaustellung Ende Juni 2014 wieder in Sicherheit gebracht - zurück in den Marienschrein des Aachener Doms.



„Die Windeln Jesu“ Heiligtumsfahrt Aachen 2014

„Die Windeln Jesu“ - auch wenn ihre Echtheit sehr umstritten ist - , die Windeln Jesu haben es in sich; ihre womöglich ärgerliche Botschaft bleibt.

Die verfilzten, gelbgrünen Stoffe in Aachen lassen Jesu armselige Anfänge ahnen. Sie faszinieren nicht von sich aus, sind nicht schön, nicht wertvoll – Und doch: An den Windeln und der Futterkrippe sollten bekanntlich die Hirten den Messias erkennen. Die Windeln sind also dichte, mit Bedeutung vollgeseogene Zeichen. Im nächtlichen Suchen der Weihnacht wurden die Windeln zu Zeigefingern des Himmels.

In ihnen nehmen auch wir wahr, wie Gott unter uns wohnt und woran er erkannt werden will. – Mehr noch: Jesu Windeln blieben nicht „reinlich“, wie es in einem Weihnachtslied etwas kitschig heißt.

Weil Gott sein Gottsein nicht wie einen kostbaren Privatbesitz festhält, sondern sich mit Haut und Haaren auf uns einlässt, darum nimmt er alle Begleitumstände unserer Kreatürlichkeit auf sich. Jesu Windeln mussten gewechselt werden. Natürliche Ausscheidungen gehören zur Menschlichkeit Gottes, wenn auch das fromme Gemüt diese andere, unappetitliche Seite der Fleischwerdung Gottes gerne verdrängt. Gott würdigt meinen Alltag und das Gewöhnliche. Er lässt sich verwickeln in meine alten Geschichten, die manchmal genauso unansehnlich sind und kratzig wirken wie die alten Aachener Stoffe.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen allen

Michael Bracht, P.

## Merry X-mas

### WIE SIE DIE WEIHNACHTSFREUDE WIEDER ENTDECKEN

Die Klage über die Lage ist zum festen Ritual jeder Weihnachtszeit geworden. Auch wenn die Menschen wissen, dass es in der „guten alten Zeit“ keineswegs besser war – das vage Gefühl "Es ist nicht mehr so wie damals" beschleicht fast jeden.

#### Nehmen Sie das Schenken leicht

Belasten Sie sich nicht mit unbewussten Fantasien wie „Mein Geschenk gefällt dem Beschenkten nicht“ oder „Bestimmt wirkt das zu popelig“.

Entwerfen Sie vor Ihrem geistigen Auge gelingende Szenarien. Stellen Sie

sich vor, wie der andere Ihr Päckchen öffnet, sich über Ihre nette Karte freut und Ihre kleine Gabe ein Lächeln herbeizaubert. Merken Sie, wie Sie sich entspannen? Sie spüren, dass ein paar persönlich gemeinte Zeilen wichtiger sind als ein prachtvolles Präsent; dass die liebevolle Verpackung oft mehr zählt als der Inhalt.



#### Lassen Sie sich tragen

Sie müssen Weihnachten nicht neu erfinden. Es ist wie ein altes Gebäude, in das Sie nur hineingehen müssen. Lassen Sie sich tragen von der Energie dieses Festes, das seit Jahrhunderten gefeiert wird.

#### Verschenken Sie sich selbst

Rufen Sie in der Adventszeit Freunde oder Verwandte an, und vereinbaren Sie Termine, zu denen Sie sie einladen – zum Nachmittagskaffee, Brunch, Abendessen oder Theaterbesuch. Deklarieren Sie das als Weihnachtsgeschenk: „Ich möchte dir keine Sachen schenken, sondern ein Ereignis.“

#### Planen Sie kleine Advents-Fluchten

Es ist schwierig, manchmal unmöglich, am alltäglichen Arbeitsplatz oder im gewohnten Familienumfeld adventliche Stimmungs-Oasen zu erzeugen. Faustregel: Was zeitlich nicht gelingt, glückt oft räumlich. Wechseln Sie den Ort. Tragen Sie jetzt einen Ausflug in eine weihnachtlich geschmückte Altstadt in Ihren Kalender ein. Wenn Sie dann

dort sind, schlendern Sie über den Weihnachtsmarkt und machen Sie Rast in einem Kirchengebäude (so gut wie jeder Christkindlmarkt findet rund um ein Gotteshaus statt). Stiften Sie 5 Kerzen für Menschen, die Ihre guten Wünsche brauchen. Das hilft und funktioniert! Ich erfahre immer wieder, dass Menschen diese stille Zuwendung anderer fühlen.

#### Lassen Sie sich erfreuen

Installieren Sie einen Advents-Lichterbaum. Schmücken Sie einen Baum in Ihrem Garten mit elektrischen Lämpchen oder einen Tannenzweig auf Ihrem Balkon oder Fensterbrett. Platzieren Sie ihn so, dass Sie ihn von Ihrem Lieblingsplatz in der Wohnung aus sehen. **simplify-Tipp:** Steuern Sie das Licht von einer Zeituhr mit Zufallschaltung (gibt es im Baumarkt). Wetten, dass Sie sich jedes Mal freuen, wenn zu einer nicht vorhersehbaren Zeit Ihr Lichterbaum erstrahlt!

#### Schalten Sie in den Kinder-Modus

Üben Sie in der Adventszeit das Wünschen und Staunen – Fähigkeiten, die viele Erwachsene verlernt haben. Besuchen Sie eine weihnachtliche Fußgängerzone ohne spezielle Kaufabsichten. Stellen Sie sich vor, Sie wären 5 Jahre alt, mit dem Weihnachtsmann unterwegs und dürften sich 3 von den ausgestellten Waren wünschen. Oder halten Sie 5 Euro in Münzen bereit, mit denen Sie sich Dinge kaufen dürfen, über die Sie sich als Kind gefreut hätten.

Werner Tiki Küstenmacher, *Simplify* © aktuell

## „Ich verkünde euch große Freude“

### ORFF-MUSIK AM HEILIG ABEND

Wie auch in den vergangenen Jahren werden sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie alle interessierten Kinder bis zum Alter von 10 Jahren auch in diesem Jahr mit Orff-Instrumenten an der Gestaltung der Christvesper am Heiligen Abend um 16.00h beteiligen.

**Zur Vorbereitung finden drei Proben statt: Die Termine sind jeweils donnerstags, und zwar am 4., 11. und 18.12.14, jeweils von 16.15 bis 17.00 Uhr im Gemeindezentrum Sankt Petri in der Paradestraße.**

Schriftliche Einladungen an die Kinder sind bereits versandt worden.

.....  
*Ach mache da mich Armen zu dieser heiligen Zeit  
aus Güte und Erbarmen, Herr Jesu, selbst bereit.  
Zieh in mein Herz hinein vom Stall und von der Krippen,  
so werden Herz und Lippen dir allzeit dankbar sein.*

Valentin Thilo

## Musikalische Vesper

Chor- und Orgelmusik am Vorabend  
zum Ersten Advent

**Samstag, 29. November 2014, 17:00 Uhr  
in der Sankt-Petri-Kirche**

Unter der Leitung von **Thomas Nickisch** präsentiert der **Junge Chor des Sprengels West** der SELK die erarbeiteten Chorwerke aus seinem zweiten Projekt des Jahres 2014 von **Max Reger, Johann Hermann Schein, Heinrich Schütz u.a.**; ergänzt wird das Programm durch **Jürgen Gottmann** an der Orgel mit Werken von **Carl Philipp Emanuel Bach**, dessen 200. Geburtstag wir in diesem Jahr begehen, **Margaretha Christina de Jong u.a.**

**Freuen Sie sich mit den Sängerinnen und Sängern auf ein interessantes Programm und stimmen Sie sich mit uns auf die Adventszeit ein.**

*Jürgen Gottmann*

### ADRESSEN UND BANKVERBINDUNGEN

**Sankt Petri Elberfeld**  
Paradestraße 41  
(Parkplatz über Oberstr. 42)  
Credit- und Volksbank  
BIC GENODED1CVW  
IBAN DE98330600980411411010

**Sankt Michaelis Barmen**  
Werléstraße 58  
(Ecke Ganghofer Str.)  
Credit- und Volksbank  
BIC GENODED1CVW  
IBAN DE62330600980411400018

**Friedhofsverwaltung**  
Eheleute Lehmann, Oberstr. 42  
42107 Wuppertal, Tel (0202) 45 18 60

**Rendantur und Hausverwaltung**  
Siegmar Windgassen, Paradestr. 41  
42107 Wuppertal, Tel (0202) 44 68 161  
eMail rendant@sanktpetri.de

**Kantor und Chorleiter**  
Jürgen Gottmann, Ravensberger Str. 40  
42117 Wuppertal, Tel (0202) 42 29 06  
oder (0202) 74 763 995  
eMail kantor@sanktpetri.de

**Senioren-Fahrdienst**  
bitte beim Pfarramt nachfragen